

Rotary Stiftung Forch

Die Rotary Stiftung Forch wurde 1992 gegründet und 1993 im Handelsregister eingetragen. Die Stiftung ist bei Bund und Kanton steuerbefreit. Spenden an die Stiftung können dadurch im Rahmen des gesetzlichen Höchstbetrages vom steuerbaren Einkommen abgezogen werden. Die Mitglieder des RC Forch spenden zweimal jährlich einen selber bestimmten Betrag, die Höhe dieser Zuwendung soll gemäss Reglement von den persönlichen finanziellen Möglichkeiten des einzelnen Clubmitglieds abhängen. Weitere Einnahmen fliessen aus Aktionen des Clubs wie z.B. dem Betrieb einer Bar am Grüninger Markt.

Zweck der Stiftung ist die Finanzierung der Projekte des Gemein- und des Jugenddienstes des Rotary Clubs Forch. Unterstützt werden dabei vor allem eigene Projekte. Spenden an andere gemeinnützige Organisationen werden nur in Ausnahmefällen gemacht. Ebenfalls aus der Stiftung werden die Beiträge an die internationale Stiftung von Rotary (Rotary Foundation) finanziert, deren Hauptprojekt zurzeit die weltweite Ausrottung der Kinderlähmung ist. International wurden in der Vergangenheit z.B. eine Arztpraxis in Rumänien, ein Kinderheim in Peru und der Bau einer Schule in Osttibet (VR China) finanziert. Nationale Projekte, die von der Stiftung unterstützt wurden, waren u.a. eine Anlaufstelle für Arbeitslose, die Rotary Brücke im Berner Seeland und neu zusammen mit den benachbarten Clubs rund um den Greifensee das Projekt in der Silberweide zur 100-Jahrfeier von Rotary. Weitere Mittel werden für den Schüleraustausch zur Verfügung gestellt.

Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat, welcher durch die Mitgliederversammlung des RC Forch gewählt wird. Der Stiftungsrat besteht aus drei bis fünf Mitgliedern des RC Forch. Aufsichtsbehörde ist das Amt für berufliche Vorsorge und Stiftungen des Kantons Zürich.